

Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

An die
Mitglieder des Gemeinderates

**Amt für Bürgerengagement, Gremien
Und Kultur**

Ansprechpartner: Frau Glück
Unser Zeichen: GL
Zimmer: 113
Telefon: 07392 704-140
E-Mail: gs-gemeinderat@
laupheim.de

Datum: 07.04.2025
Seite: 1 von 5

Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 31. März 2025

In der Sitzung wurde behandelt:

1. Mitteilungen

OB Bergmann teilt mit, dass der Kita-Umbau im Erdgeschoß der ehemaligen Sana-Klinik mittlerweile abgeschlossen ist und auch der Außenbereich größtenteils fertiggestellt wurde. Mitte März ist die Kita am Schlosspark vom 1. Obergeschoß in das neu gestaltete Erdgeschoß umgezogen. Aktuell wird das 1. Obergeschoß als Zwischenlösung für den Kiga Radstraße vorbereitet, der planmäßig Mitte April in die Übergangsräumlichkeiten im 1. OG der ehemaligen Sana-Klinik umzieht. Die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Radstraße sollen planmäßig Anfang/Mitte Mai beginnen.

2. Bürgerfragestunde

Ein Vertreter einer politischen Partei hatte am Sonntag einen Stand in der Laupheimer Innenstadt. Er fragt nach, weshalb der Stand nur eine Randlage bekam und eine Standgebühr erhoben wurde. Das kenne er aus anderen Städten anders.

OB Bergmann antwortet, dass der Feyzinplatz und der Marktplatz bereits für die Veranstaltung „Frühlingserwachen“ vergeben waren. Bezüglich der Gebührenhöhe sagt er eine Antwort im Nachgang der Sitzung zu.

3. Unterrichtung über den Prüfungsabschluss der allgemeinen Finanzprüfung

Vorlage 2025/0030 zur Kenntnis genommen

Herr Lang unterrichtet den Gemeinderat über den Prüfungsabschluss der allg. Finanzprüfung nach § 114 Abs. 4 Satz 2 GemO.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Abschluss der Finanzprüfung 2015-2018 incl. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 zur Kenntnis.

4. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben im Unterhalt Tiefbau 2024

Vorlage 2024/0177 einstimmig beschlossen

Die Verwaltung erläutert, dass die Mittel zum Unterhalt von Straßen, der Abwasserbeseitigung und der Grünanlagen sowie die Betriebsaufwendungen im Amt für Tiefbau und Umwelt im Haushaltsjahr 2024 überschritten wurden.

Beschluss:

Der Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in den Deckungskreisen „Unterhalt Tiefbau“ und „Aufwandsbudget Tiefbau“ wird im Nachgang zugestimmt.

5. Erschließung BG Baumäcker in Bihlafingen

- Projektbeschluss

Vorlage 2025/0020 einstimmig beschlossen

Die Verwaltung erklärt, dass am nordwestlichen Ortsrand von Bihlafingen als Abrundung zwischen Hans-Keller-Weg und Pfarrer-Fuchs-Weg ca. 27 Bauplätze entstehen sollen. Für das Baugebiet „Baumäcker“ besteht seit 2022 ein rechtsgültiger Bebauungsplan, welches ab 2026 mit einem 1. Bauabschnitt (BA) erschlossen werde. Nun solle der Projektbeschluss zur Erschließungsplanung für den 1.BA gefasst werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erschließung des 1. Bauabschnitts des Baugebiets „Baumäcker“ in Bihlafingen umzusetzen (Bauprojektbeschluss).

6. Vorstellung und gemeinsamer Austausch zur Investitionsstrategie
Vorlage 2025/0029 zur Kenntnis genommen

Herr Lang und die Amtsleiter des Baudezernats stellen die Investitionsstrategie für die kommenden Jahre vor. Anschließend werden Fragen des Gremiums dazu beantwortet und es erfolgt ein erster Austausch.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der Investitionsstrategie zur Kenntnis.

7. Eigenständige Entscheidung der Stadtwerke über Tarife, Saison- u. Öffnungszeiten der Bäder
Vorlage 2025/0048 mehrheitlich beschlossen

Herr Häußler führt aus, dass die Stadtwerke berechtigt werden sollen, Entscheidungen über Tarifierpassungen, Saison- und Belegungszeiten der Bäder selbständig zu treffen.

Beschluss:

Die Stadtwerke werden berechtigt, Entscheidungen über Tarifierpassungen, Saison- und Belegungszeiten der Bäder selbständig zu treffen. Diese Entscheidungsvollmacht betrifft sämtliche Bäder, welche durch die Stadtwerke bewirtschaftet werden.

8. Anträge auf Vereinsförderung 2025
Vorlage 2024/0183 einstimmig beschlossen

Das Amt für Bildung, Betreuung und Sport erläutert, dass zur Förderung von Vereinen im Jahr 2024 insgesamt 20 Anträge bei der Stadtverwaltung eingegangen sind. Davon liegen 10 Anträge aufgrund der

Vereinsförderrichtlinie in Verbindung mit der Hauptsatzung im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats und 10 Anträge in der des Oberbürgermeisters.

Beschluss:

1. Der Gartenverein Laupheim e.V. erhält eine Förderung von maximal 11.179,00 € für den Austausch der Heizung im Vereinsheim.
2. Die Stadtkapelle Laupheim wird für weitere 5 Jahre mit der Übernahme der Bauhofkosten von jährlich maximal 8.000,00 € beim Auf-/Abbau des Musikerballs unterstützt.
3. Der Tennisclub Laupheim erhält eine Förderung von maximal 1.566,60 € für die Bohrung eines Brunnens auf dem Vereinsgelände.
4. Der Musikverein „Harmonie“ Baustetten erhält eine Förderung von maximal 1.492,98 € für die Anschaffung neuer Instrumente und Uniformen.
5. Der Musikverein „Rißtaler e.V.“ Untersulmetingen erhält eine Förderung von maximal 604,88 € für die Anschaffung neuer Instrumente und Uniformen.
6. Der FC Inter Laupheim ab dem Jahr 2025 erhält eine jährliche Barzuwendung von 1.000 €.
7. Die Heimatstiftung Region Laupheim erhält eine jährlichen Barzuwendung von 1.000 €.
8. Das Kommunale Kino Laupheim e.V. wird mit der Übernahme der Mietkosten für das Laemmle-Kino von jährlich maximal 1.920,00 € gefördert.
9. Der Sozialverband VdK Ortsverband Laupheim erhält eine Förderung von maximal 2.060,78 € für die Renovierung und Ergänzung des Kriegerdenkmals.
10. Der Naturschutzbund Ortsgruppe Laupheim e.V. wird mit der Übernahme des Mietzinses für das Vereinsheim von jährlich 613,55 € gefördert.

9. Antrag der FL, Erarbeitung einer Bebauungsplanänderung für das Wohngebiet "Am Mäuerle"

Vorlage 2025/0038 zurückgestellt: Aufgrund eines Geschäftsordnungsantrags wird die Beratung des Tagesordnungspunkts auf den GR am 28.04.2025 verschoben.

10. Antrag CDU, offene Diskussion über alle städt. Liegenschaften in Bezug auf Ertrag bzw. Nutzen - Sanierungsstau und Veräußerungspotential

Vorlage 2025/0043 mehrheitlich beschlossen

Folgender Antrag wird mehrheitlich angenommen:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag im Gesamtgremium eine zeitnahe, offene Diskussion über alle städtischen Liegenschaften und Freiflächen in der Kernstadt und den Teilorten (mit Ausnahme von Schulen, Sporthallen, Sportplätzen, Kindergärten, Schlössern und Parkanlagen) in Bezug auf Ertrag bzw. Nutzen - Sanierungsstau und Veräußerungspotential intensiv zu führen und einen Beschluss über die abzustoßenden Liegenschaften herbeizuführen.

11. Verschiedenes

Gez.
Ingo Bergmann
Oberbürgermeister